



Moderne Galerie

Vortragsreihe

*Lovis Corinth
Das Leben, ein Fest*

*Charlotte Berend-Corinth
Wiederentdeckt!*

Lovis Corinth, Mädchen mit Stier (Detail), 1902, Hamburger Kunsthalle / bpk / Foto: Elke Walford

Termine

mittwochs, 18 Uhr

Vortragssaal der Modernen Galerie,
Bismarckstr. 15, 66111 Saarbrücken

→ 08.12.2021

***Eine schwere Geburt – Charlotte Berends Bilder über „weibliche“
Kreativität und Selbstbehauptung***

Dr. Andrea Jahn
Kunst- und Kulturwissenschaftliche Vorständin der Stiftung Saarländischer
Kulturbesitz / Direktorin des Saarlandmuseums

→ 15.12.2021

Seelenlandschaften – Der Walchensee im Werk von Lovis Corinth

Dr. Kathrin Elvers-Švamberk
Stellvertretende Direktorin des Saarlandmuseums

→ 05.01.2022

***Faire la paire: Künstlerische Möglichkeiten und Grenzen kreativer
Paarbeziehungen in der „Ersten Moderne“***

Prof. Dr. Joachim Rees
Universität des Saarlandes

→ 12.01.2022

***„Wenn es mir so ginge wie dem Rubens ...“ – Niederländische
Kunst des 17. Jahrhunderts im Blick Corinths***

Dr. Bernhard Wehlen
Kunsthistoriker

→ 19.01.2022

***Zwischen Impression und Inszenierung – Charlotte Berend-
Corinth im Spiegel von Porträt und Selbstporträt***

Dr. phil. Miriam-Esther Owesle
Guthmann Akademie – Forum für Berliner Kunst- und Kulturgeschichte

→ **02.02.2022**

Jenseits von Frida und Diego: Künstlerische Paar-Beziehungen in der mexikanischen Moderne

Dr. Hanna Büdenbender
Universität des Saarlandes

→ **09.02.2022**

Charlotte Berend-Corinth und das Theater

Margret Greiner
Autorin

→ **16.02.2022**

Doppelte Schaffenskraft, halbe Moderne – Zum bürgerlichen Künstlerpaar Berend & Corinth

Dr. Karoline Künkler
Kunstwissenschaftlerin und studierte Zeichnerin, freiberufliche Dozentin und Autorin

Teilnahme kostenfrei.

Eine vorherige Online-Anmeldung unter www.kulturbesitz.de oder direkt über den QR-Code ist erforderlich →



Voraussetzung für den Museumsbesuch ist seit dem 01.10.2021 die 3-G-Regelung: Alle Besucher*innen benötigen entweder einen tagesaktuellen Negativtest, einen Nachweis des vollständigen Impfschutzes oder einen Genesungsnachweis.

Ein Kooperationsprojekt der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes